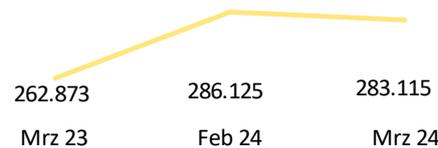


Arbeitsmarktticker

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg im März 2024

Im März sind in der Region 283.100 Personen arbeitslos, -3.000 weniger als im Vormonat, aber +20.200 mehr als im Vorjahr.

Arbeitslose in Berlin-Brandenburg



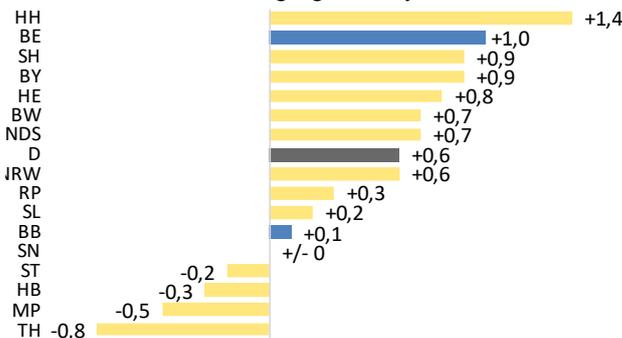
Alexander Schirp, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), zu der Lage am Arbeitsmarkt:

„Der Beginn einer Trendwende am Arbeitsmarkt ist nicht erkennbar, dafür fehlten Impulse aus wichtigen beschäftigungsintensiven Branchen. Es bleibt paradox, dass mehr als 20.0000 Arbeitsplätze in der Hauptstadt nicht besetzt werden können.“

In Brandenburg ist der Arbeitsmarkt insgesamt seit längerer Zeit enger als in Berlin. Der Aufstieg des Landes insbesondere beim Verarbeitenden Gewerbe verstärkt die Konkurrenz der Unternehmen um geeignete Fach- und Arbeitskräfte.

Der Blick richte sich nun auf die qualifizierten Geflüchteten in der Region. Sie schneller in den Arbeitsmarkt zu bringen und sie auch fernab von Berlin bei der Mobilität zu unterstützen, müsse jetzt die Devise sein.“

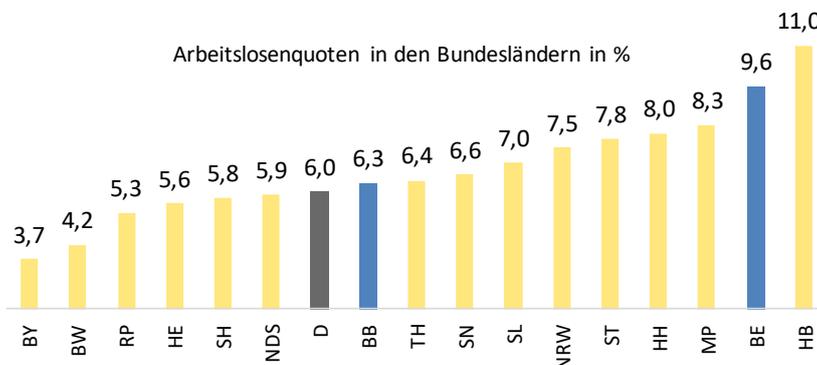
sv-Beschäftigung zum Vorjahr in %



Berlin liegt beim Beschäftigungswachstum mit +0,9% hinter Hamburg noch auf Platz 2.

Brandenburg fällt mit 0,1% im Ländervergleich weiter zurück.

Arbeitslosenquoten in den Bundesländern in %



Die „Rote Arbeitsmarktlaterne“ trägt seit 104 Monaten weiter Bremen mit einer Arbeitslosenquote von 11,0% und einer Unterbeschäftigungsquote von 14,2% vor Berlin (9,6% / 12,1%).

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

Arbeitsmarktbericht

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg

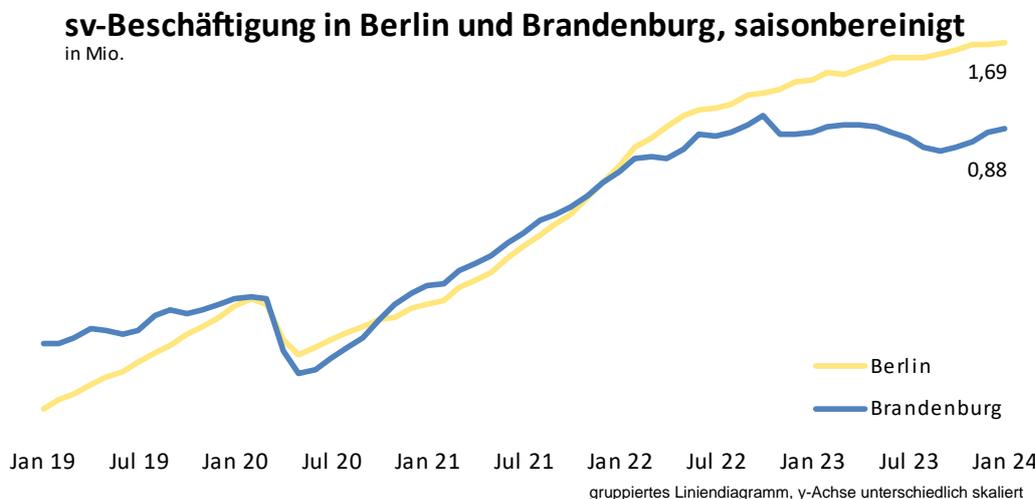
	Berlin	Brandenburg	Region
Arbeitslose	199.700	83.500	283.100
zum Vormonat	-1.300	-1.700	-3.000
saisonbereinigt	+533	+148	+681
zum Vorjahr	+16.900	+3.300	+20.200
ALO-Quote	9,6%	6,3%	8,3%
sv-Beschäftigte	1.680.300	877.900	2.558.200
zum Vorjahr	+14.700	+1.000	+15.700
zum Vorjahr	+0,9%	+0,1%	+0,6%

Die Arbeitslosigkeit ist leicht rückläufig, liegt aber weiter deutlich über Vorjahresniveau. Saisonbereinigt bleibt die Arbeitslosigkeit stabil. Das Beschäftigungswachstum in der Region stagniert leicht unter dem Bundesdurchschnitt.

Anzahl Arbeitslose nach Merkmalen / Anteil			
SGB II	135.100 / 67,6%	55.300 / 66,2%	190.300 / 67,2%
SGB III	64.600 / 32,4%	28.200 / 33,8%	92.800 / 32,8%
Langzeitarbeitslose	59.800 / 29,9%	31.800 / 38,1%	91.600 / 32,3%
Helferniveau	92.900 / 46,5%	42.500 / 50,9%	135.400 / 47,8%

1. Die Beschäftigungssituation in Berlin-Brandenburg

Im Januar 2024 sank die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Region um -15.800 Personen zum Vormonat (Berlin -10.000 / Brandenburg -5.800). Gegenüber dem Vorjahr ist die Entwicklung nur in Berlin deutlich positiv (Berlin +14.700 / +0,9%), in Brandenburg stagnierend (Brandenburg +1.000 / +0,1%). Saisonbereinigt wird besonders in Brandenburg die Stagnation in den letzten Monaten deutlich.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

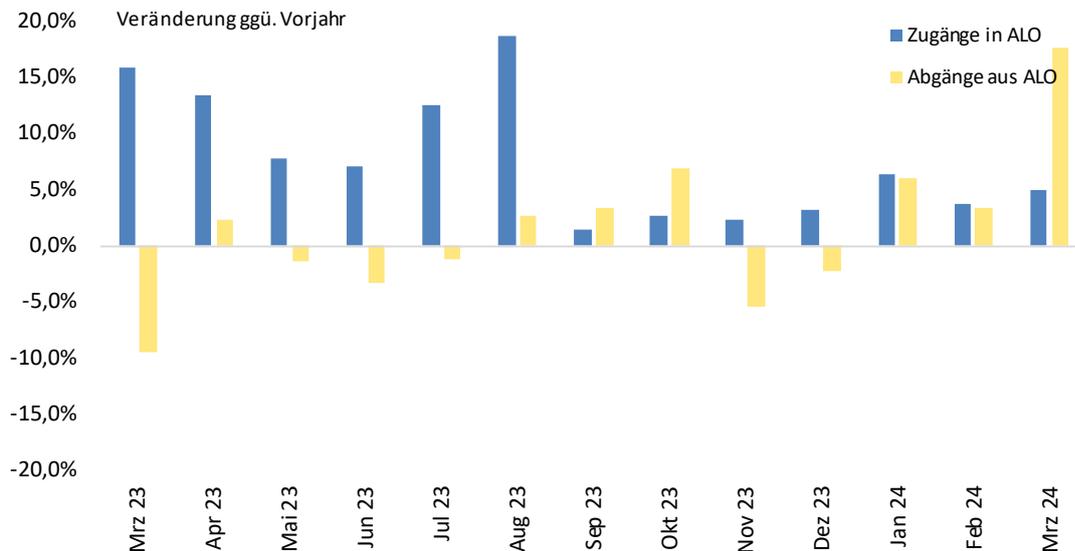
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

2. Zu- und Abgänge aus Erwerbstätigkeit

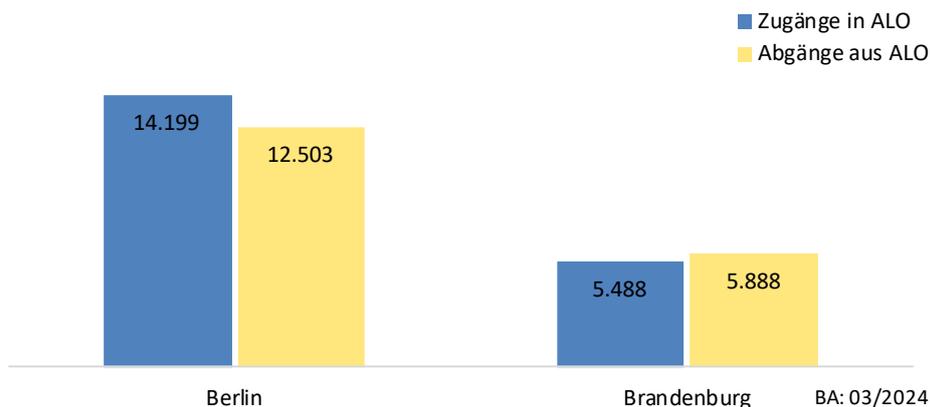
In den letzten 12 Monaten haben 199.363 Personen eine neue Beschäftigung aufgenommen. Gleichzeitig haben 245.907 eine Beschäftigung beendet. Der Saldo ist damit weiter leicht steigend.

Zu- und Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung



Im aktuellen Monat März haben 19.687 Personen ihre sozialversicherungspflichtige Beschäftigung beendet (Berlin 14.199, Brandenburg 5.488). 18.391 haben eine neue Beschäftigung aufgenommen (Berlin 12.503, Brandenburg 5.888).

Zu- und Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung



Verantwortlich
für den Inhalt:

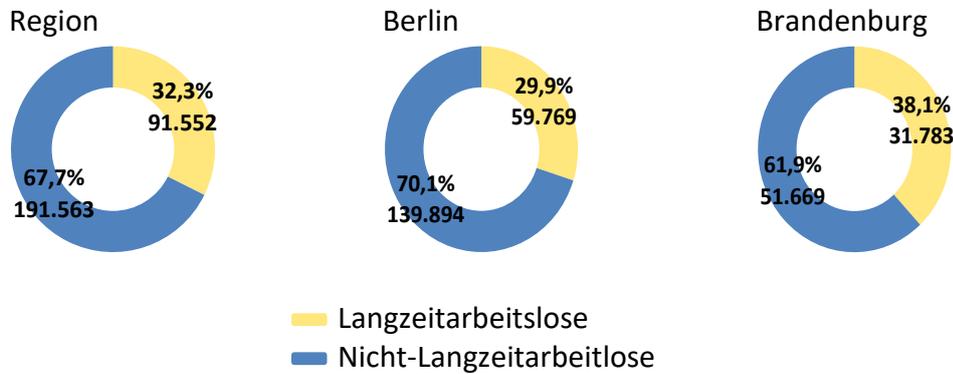
Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

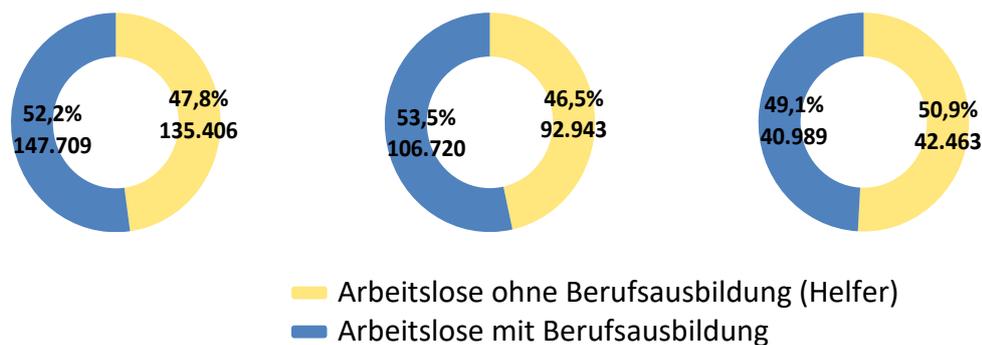
3. Struktur der Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen in der Region bleibt im März 2024 mit 91.552 stabil, der Anteil an allen Arbeitslosen bleibt bei auf 32,3% Prozent. In Brandenburg ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen weiter höher als in Berlin.



Langzeitarbeitslosigkeit betrifft vor allem Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung: 61,7% der Langzeitarbeitslosen in Berlin haben keine berufliche Qualifikation. In Brandenburg gilt das für 45,1% der Langzeitarbeitslosen. Diese Werte sind seit Monaten weitestgehend unverändert.

Ohne abgeschlossenen Berufsabschluss bleibt der Einstieg in eine Beschäftigung schwer: Der Anteil der Arbeitslosen ohne abgeschlossene Berufsausbildung (entspricht Helferniveau) liegt in der Region im März bei 47,8% (135.406, 7.367 mehr als im Vorjahresmonat). In beiden Bundesländern steigt die Zahl der arbeitslosen Helfer (Berlin +5.462, Brandenburg+1.905) deutlich.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

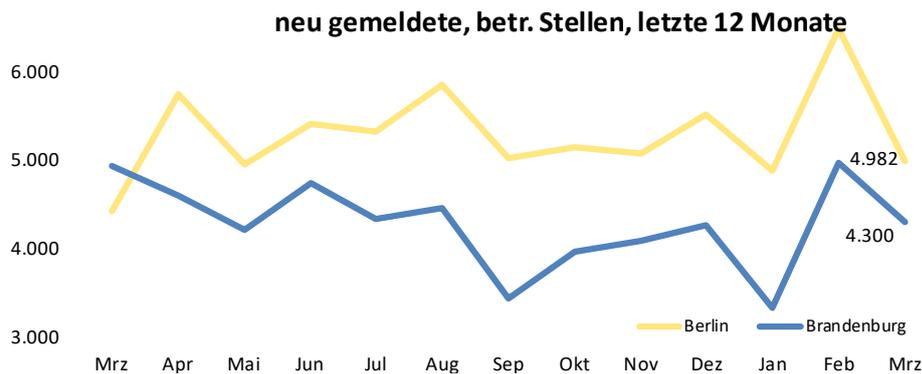
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

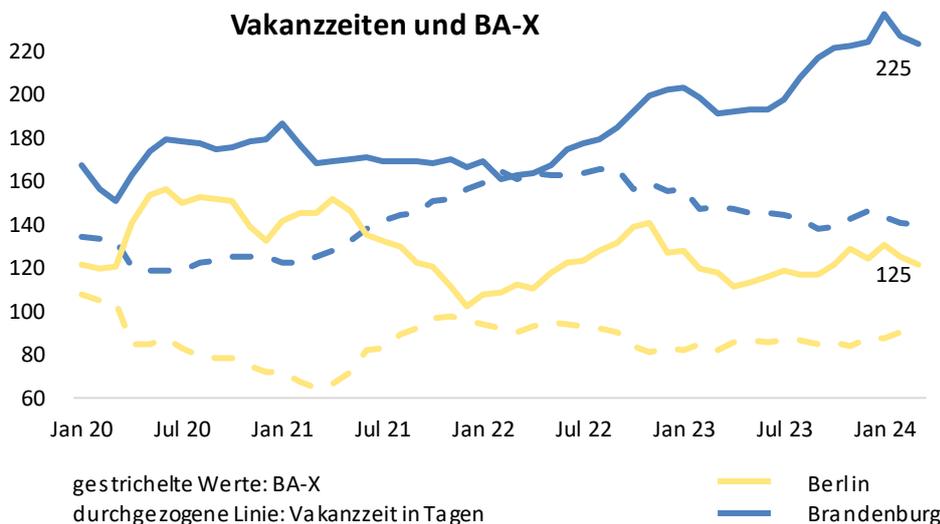
4. Gemeldete Arbeitsstellen

Die Zahl der bei der Bundesagentur für Arbeit neu gemeldeten Stellen ist im März wieder rückläufig. In Berlin wurden aber mit 4.982 Stellen deutlich mehr Stellen gemeldet als in Brandenburg (4.300).

Der Bestand offener, gemeldeter Stellen ist mit 40.652 (+5.368 zum Vormonat) wieder gestiegen, aber unter Vorjahresniveau (-9,5%). Davon entfallen 16.339 auf Berlin (4.982), mit 24.313 (386) etwas mehr auf Brandenburg.



Die Vakanzzeiten bei der Besetzung der gemeldeten Stellen sind zuletzt wieder gestiegen. Brandenburger Arbeitgeber müssen 224 Tage auf die Besetzung ihrer Stellen warten, in Berlin liegen die Vakanzzeiten bei 122 Tagen. Die Fachkräftenachfrage nach BA-X ist in beiden Bundesländern stabil.



Vor allem Fachkräfte bleiben begehrt: In Berlin sind 10.216 Stellen für Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung unbesetzt, in Brandenburg sogar 14.375. Für Helfer ohne abgeschlossene berufliche Qualifikation stehen mit 8.204 (18,4%) weniger gemeldete Stellen zur Verfügung (Berlin 3.569, Brandenburg 4.635).

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

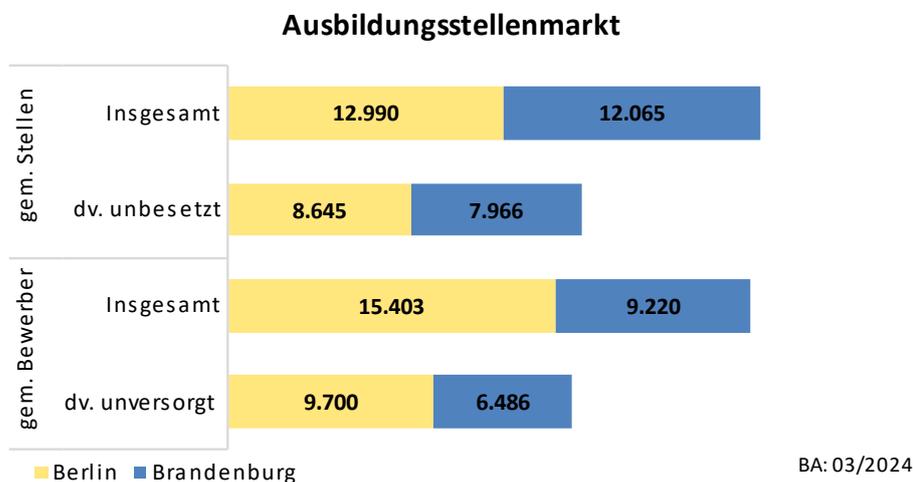
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

5. Ausbildungsstellenmarkt

Arbeitgeber melden bereits jetzt viele Ausbildungsstellen für den Ausbildungsstart im Herbst 2024. Aufgrund steigender Besetzungsschwierigkeiten und Passungsprobleme werden immer mehr Ausbildungsstellen früh im Berichtsjahr gemeldet und bereits besetzt.

Bis zum März 2024 haben die Arbeitgeber in Berlin und Brandenburg 25.055 betriebliche Ausbildungsstellen gemeldet, etwas weniger als im Vorjahr (-0,4%). Davon wurden 12.990 in Berlin (+4,3%), 12.065 in Brandenburg (-4,9%) gemeldet. Im gleichen Zeitraum haben sich 24.623 Bewerberinnen und Bewerber bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldet (+4,1%), davon 15.403 in Berlin (+5,3%), 9.220 (+2,0%) in Brandenburg. Im März sind noch viele der Stellen unbesetzt beziehungsweise viele der Bewerberinnen und Bewerber unversorgt.



Im März ist der Ausbildungsmarkt noch sehr offen, den Bewerberinnen und Bewerbern stehen eine Vielzahl noch unbesetzter Stellen zur Auswahl zur Verfügung. Zu den Berufsbildern mit den meisten unbesetzten Stellen zählen Ausbildungsberufe im Einzelhandel, Verkauf, Büro- und Verwaltungstätigkeiten, sowie die Berufsbilder Mechatroniker, Elektroniker SHK und verwandte Berufe.

Die Bewerber-Stellen-Relation liegt in Berlin bei 118:100, in Brandenburg bei 76:100. Das entspricht nahezu Vorjahresniveau. In den einzelnen Agenturbezirken sind die Werte zum Teil stark unterschiedlich. Aufgrund des verzögerten Meldeverhaltens ist davon auszugehen, dass die Werte sich bis Abschluss des Ausbildungsjahres im September noch deutlich verändern.

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

6. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt im März 2024

Die Zahl der Arbeitslosen in Berlin-Brandenburg sank im März um -3.010 Personen auf 283.115. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das dennoch einem Anstieg um 20.242 Personen.

Die Arbeitslosenquote steigt auf 8,3% und liegt +0,5 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahresmonats. 92.792 (32,8%) der Arbeitslosen sind dem SGB III, 190.323 (67,2%) dem SGB II zuzuordnen.

Mit arbeitsmarktpolitischen Instrumenten wurden 67.561 Personen gefördert, 645 weniger als im Vormonat.

	Berlin		Brandenburg		Region	
	Mrz. 2024	Veränderung ggü. Vorjahr	Mrz. 2024	Veränderung ggü. Vorjahr	Mrz. 2024	Veränderung ggü. Vorjahr
Arbeitslose	199.663	+9,3%	83.452	+4,1%	283.115	+7,7%
davon im SGB III	64.604	+20,0%	28.188	+7,6%	92.792	+15,9%
davon im SGB II	135.059	+4,8%	55.264	+2,5%	190.323	+4,1%
davon Ausländer	84.860	+12,5%	18.067	+10,9%	102.927	+12,2%
Arbeitslosenquote ^{1*}	9,6	+0,6	6,3	+0,3	8,3	+0,5
Arbeitslosenquote ^{2*}	10,9	+0,7	6,8	+0,2	9,3	+0,0
Darunter: Männer	9,6	+0,6	6,8	+0,3	8,8	+0,6
Frauen	9,2	+0,5	5,6	+/- 0	7,8	+0,4
unter 25 Jahren	9,1	+2,5	6,8	+0,4	8,2	+0,3
Ausländer	18,3	+0,4	22,7	-0,9	19,0	+0,3
unbesetzte Arbeitsstellen ³	16.339	-14,7%	24.313	-5,6%	40.652	-9,5%
Aktivierung und Eingliederung	7.599	+3,5%	492	+16,6%	2.041	+6,4%
Weiterbildung (FbW) ⁴	12.397	+13,8%	3.760	+8,9%	16.157	+12,6%
Arbeitsmarktpol. Maßnahmen	44.731	-11,4%	22.829	-7,0%	67.561	-9,9%
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ⁵	8.840	-11,2%	2.692	-2,7%	11.532	-9,3%
dv. Eingliederungszuschuss	1.017	-24,3%	1.442	-0,6%	2.459	-12,0%
dv. Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (16e)	344	-20,0%	108	-36,8%	452	-24,8%
dv. Gründungszuschuss	1.442	+56,2%	641	+48,7%	2.083	+53,8%
Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	1.975	+1,5%	2.139	+0,2%	4.114	+0,9%
Arbeitsgelegenheiten	3.356	-13,5%	2.028	-13,4%	5.384	-13,5%
Teilhabe am Arbeitsmarkt (16i)	4.377	-4,5%	1.043	-14,1%	5.420	-6,5%
Ausbildungsbewerber	15.403	+5,3%	9.220	+2,0%	24.623	+4,1%
davon Flüchtlinge	1.549	+3,5%	492	+16,6%	2.041	+6,4%
betr. Ausbildungsstellen	12.990	+4,3%	12.065	-4,9%	25.055	-0,4%
Assistierte Ausbildung flex	486	-8,6%	690	-18,1%	1.176	-14,5%
BvB ⁶	882	+462,6%	1.426	+106,3%	2.308	+568,9%
außerbetriebl. Ausbildung	176	-9,7%	244	-3,2%	420	-6,0%
Einstiegsqualifizierung	110	-2,7%	147	-49,5%	257	-36,4%
Regelungen für Ältere (§53a SGB II)	2.745	-47,2%	2.724	-37,6%	5.469	-42,8%
Personen in Kurzarbeit ⁷	2.556	+44,3%	5.276	+18,2%	26.843	+126,1%

Quelle: Regionaldirektion Berlin-Brandenburg; ¹ auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen; ² auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen; * Veränderung in Prozentpunkten; ³ ungeforderte Stellen, ohne Arbeitsgelegenheiten, soz. Teilhabe; ⁴ inklusive Reha; ⁵ Eingliederungszuschuss, Gründungszuschuss, Einstiegsgeld etc.; ⁶ berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen; ⁷ realisierte Kurzarbeit, Datenstand drei Monate zurück (Hochrechnung)

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

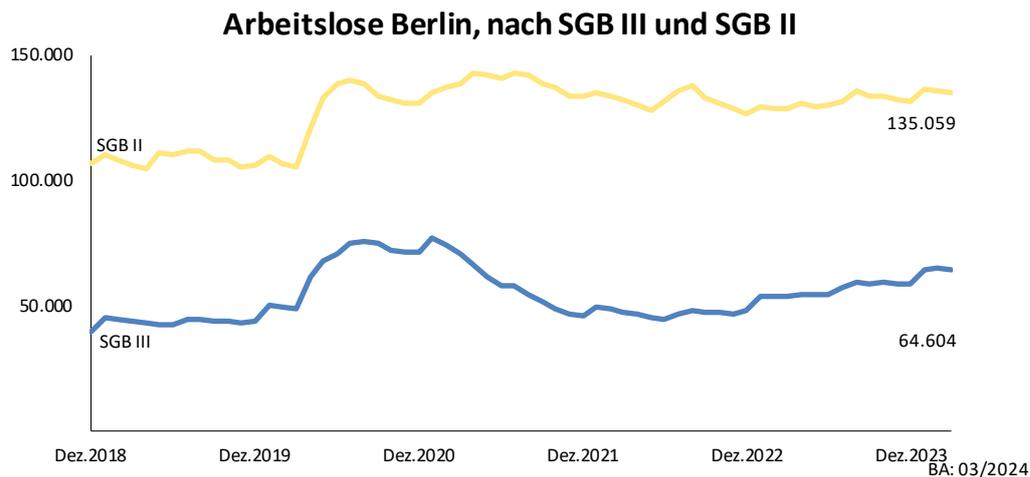
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

7. Arbeitslosigkeit in Berlin

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit 	199.663	-1.291	+16.928
Arbeitslosenquote 	9,6%	-0,1%-Punkte	+0,6%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen 	44.731	+334	
Arbeitslose Jugendliche (u25) 	15.691	+53	+1.284
Gemeldete Arbeitsstellen 	4.982 neu gemeldet		+561
	16.339 Bestand		-2.813
	- davon 3.569 / 17,6% auf Helferniveau		

Die Arbeitslosigkeit bleibt im SGB III und SGB II stabil. Der Anteil der Arbeitslosigkeit im SGB II bleibt gegenüber dem Vormonat ebenfalls unverändert bei 67,6%.



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

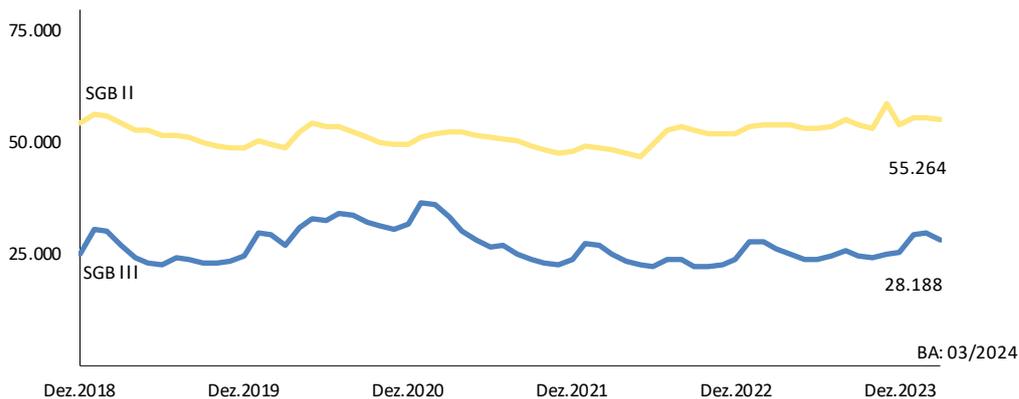
Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

8. Arbeitslosigkeit in Brandenburg

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit	 83.452	-1.719	+3.314
Arbeitslosenquote	 6,3%	-0,1%-Punkte	+0,3%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen	 22.829	+311	
Arbeitslose Jugendliche (u25)	 7.447	+51	+815
Gemeldete Arbeitsstellen	 4.300 neu gemeldet		-626
	24.313 Bestand		-1.438
	- davon 4.635 / 19,1% auf Helferniveau		

Die Arbeitslosigkeit ist im SGB III rückläufig, im SGB II stabil. Der Anteil der Arbeitslosigkeit im SGB II steigt daher auf 66,2%.

Arbeitslose Brandenburg, nach SGB III und SGB II



Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

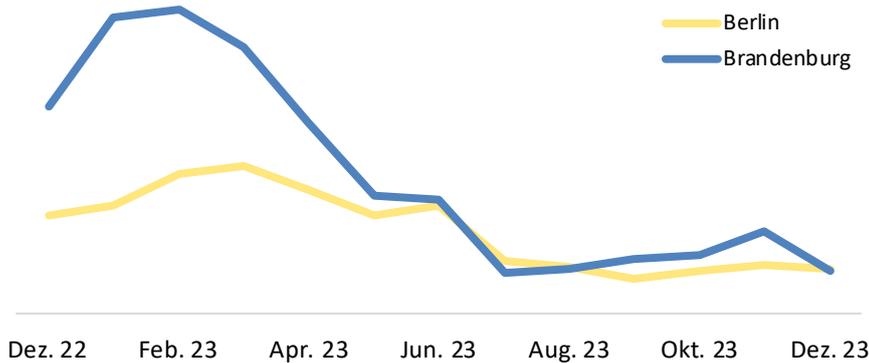
HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de

9. Kurzarbeit

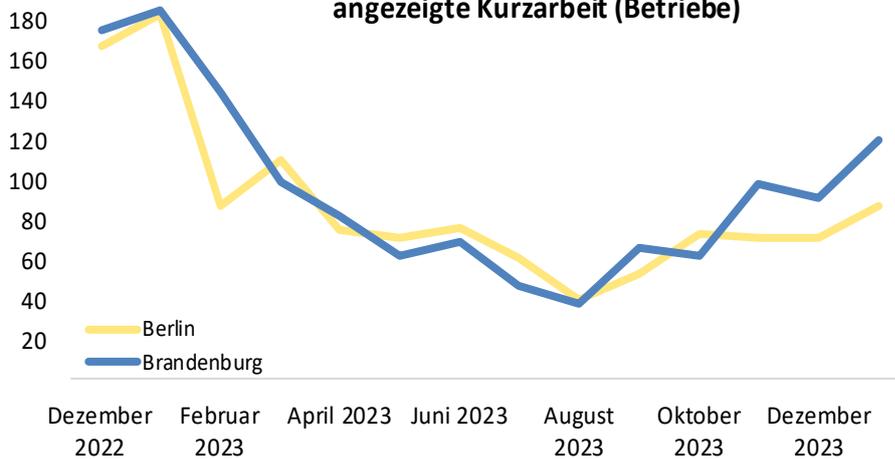
Die Zahl der kurzarbeitenden Betriebe und Beschäftigten ist im Dezember 2023 (aktuellste verfügbare Zahl) im Vergleich zu den Vormonaten gleichbleibend. In der Region waren 286 Betriebe mit 4.790 Beschäftigten in Kurzarbeit.

realisierte, konjunkturelle Kurzarbeit (Betriebe)



Die Daten zur tatsächlich realisierten Kurzarbeit liegen für die letzten sechs Monate noch nicht vor. Die Zahl der Anzeigen von Kurzarbeit bietet einen Hinweis zur weiteren Entwicklung und Nutzung des Instrumentes durch die Betriebe: In den letzten Monaten ist die Zahl der Anzeigen von Kurzarbeit wieder deutlich ansteigend, was eine zunehmende Nutzung der Kurzarbeit andeutet.

angezeigte Kurzarbeit (Betriebe)



Nach fünf Jahren UVB-Arbeitsmarktbericht verabschiedet sich der Autor von den Mitlesenden. Vielen Dank für Ihr Interesse, konstruktive Kritik und Austausch.

Verantwortlich
für den Inhalt:

Sebastian Krohne

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240
www.uvb-online.de